

SCHADE: Verabschiedung von Geschäftsführer Karl-Heinz Fiegenbaum

Gelsenkirchen, 26. Juli 2017

47 Berufsjahre und hiervon sechs erfolgreiche Jahre bei der SCHADE Lagertechnik: Im Beisein von rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit den besten Wünschen von Firmenchef Franz-W. Aumund wurde jetzt Karl-Heinz Fiegenbaum, Geschäftsführer der SCHADE Lagertechnik GmbH mit Sitz in Gelsenkirchen, in den Ruhestand verabschiedet.



von links: Dr. Christoph Seifert (SCHADE Geschäftsführer Bereich Vertrieb), Franz-W. Aumund (Geschäftsführender Gesellschafter AUMUND-Gruppe), Karl-Heinz Fiegenbaum (SCHADE Geschäftsführer Bereich Vertrieb), Andreas Klottka (AUMUND Holding Geschäftsführer) und Klaus Paul (SCHADE Geschäftsführer Bereich Technik)

Der gebürtige Westfale war seit Juli 2011 als Geschäftsführer für das Unternehmen tätig und verantwortete den kaufmännischen und vertrieblichen Bereich. „In Ihrer Zeit als Geschäftsführer fallen ein deutliches Wachstum der Umsatzzahlen, eine signifikante Steigerung der Mitarbeiterzahl und der Wechsel zu einer veränderten Unternehmensstrategie“, beschrieb Franz-W. Aumund die wesentlichen Entwicklungen bei SCHADE unter Regie von Karl-Heinz Fiegenbaum.

PRESSEINFORMATION LOKALPRESSE / FACHPRESSE

Der Aufbau einer neuen Vertriebsorganisation, die unter dem Motto „SCHADE goes Mega“ nicht nur einzelne Maschinen, sondern ganze Paketlösungen erfolgreich vermarktete, führte u.a. zu Großaufträgen für diverse, insbesondere asiatische, Kunden. SCHADE kam so im Projektgeschäft bei Einzelaufträgen zu Umsätzen im zweistelligen Millionenbereich.

Für die Zeit nach ihm wurden die Weichen bereits unter seiner Mitwirkung frühzeitig gestellt: Seine Nachfolge hat jetzt Dr. Christoph Seifert angetreten, der im Februar 2015 seine Tätigkeit als technischer Geschäftsführer bei SCHADE begonnen hatte. Seit 1. März ist der 57jährige Klaus Paul bei der SCHADE Lagertechnik als technischer Geschäftsführer tätig.

SCHADE Lagertechnik GmbH zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Geräten für Schüttgutlagerplätze und Mischbetten. Das Unternehmen nutzt als Teil der AUMUND-Gruppe das weltweite Netzwerk in der Zementindustrie, hat sich aber vor allem auch als Partner in der weltweiten Kraftwerksindustrie und weiteren wichtigen Industrien einen Namen gemacht.

Über die AUMUND Gruppe

Die AUMUND Group ist weltweit aktiv. Die Spezialisten für Transport und Lagerung verfügen über spezielles Know-how im Umgang mit Schüttgütern. Technisch ebenso innovative wie ausgereifte Produkte mit hohem Individualisierungsgrad haben dazu beigetragen, dass die AUMUND Gruppe heute in vielen Bereichen der Förder- und Lagertechnik zu den Marktführern gehört. Die Produktgesellschaften AUMUND Fördertechnik GmbH (Rheinberg, Deutschland), SCHADE Lagertechnik GmbH (Gelsenkirchen, Deutschland), SAMSON Materials Handling Ltd. (Ely, Großbritannien) sowie AUMUND Group Field Service GmbH und AUMUND Logistic GmbH (Rheinberg, Deutschland) sind unter dem Dach der AUMUND Gruppe zusammengefasst. Neben den Zentralen der Produktgesellschaften wird das globale Geschäft mit der Förder- und Lagertechnik von den insgesamt zehn Standorten in Asien, Europa, Nord- und Südamerika gesteuert und von fünf Service Centern in Deutschland, Hong Kong, USA, Brasilien und Saudi-Arabien unterstützt.

Pressekontakt

AUMUND Holding B.V.
Wilhelminapark 40
5911 EE Venlo / Niederlande
Tel.: +31 77 32 00 111
marketing@aumund-holding.nl
www.aumund.de